



AfD-Fraktion  
Herrn Fraktionsvorsitzenden  
Stefan Marzischewski-Drewes  
Freiherr-vom-Stein-Str. 6  
38518 Gifhorn

### **Ihre Anfrage vom 22.8.2019 – Sprachkompetenz bei Kindern**

Sehr geehrter Herr Marzischewski-Drewes,

zu der o. g. Anfrage der AfD-Fraktion kann ich Ihnen wie folgt Auskunft geben:

#### **Frage 1:**

***Hat sich in den letzten vier Jahren die Sprachkompetenz für die deutsche Sprache der Kinder im Landkreis Gifhorn im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung verschlechtert? Gibt es dazu Erhebungen oder Statistiken für den Landkreis Gifhorn der letzten vier Jahre? Falls ja, bitten wir sie dem Kreistagsprotokoll anzufügen.***

#### **Antwort:**

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen (SEU) werden neben vielen anderen Aspekten auch die sprachlichen Fähigkeiten der Einschulungskinder beurteilt. Es wird sowohl auf bestehende Sprachfehler als auch auf das Sprachverständnis und einen angemessenen Wortschatz geachtet.

Es wird die Familiensprache erfragt bzw. erhoben und die Ergebnisse werden in folgende Rubriken eingeteilt:

- „Familiensprache Deutsch“ oder „Mehrsprachigkeit mit Deutsch“
- „Mehrsprachigkeit/ kaum Deutsch“
- „Mehrsprachigkeit/ kein Deutsch“

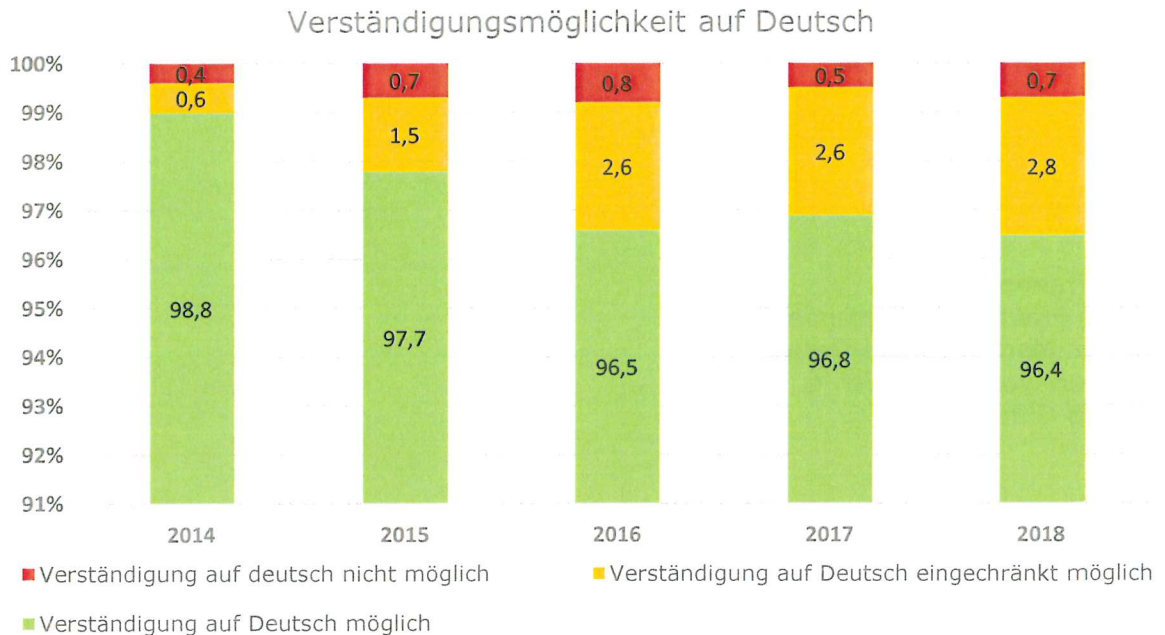


Abbildung 1: Verständigungsmöglichkeiten auf Deutsch während der SEU in Prozent

Bis zum Jahr 2018 erhielten Kinder, die in der Sprachstandsfeststellung der Schulen nicht sicher genug in der deutschen Sprache waren im letzten Jahr vor der Schule Sprachförderung.

Der Anteil der Kinder mit Sprachförderung betrug:

- 2014 – 8,9 %
- 2015 – 10,4 %
- 2016 – 12,7 %
- 2017 – 14,8 %
- 2018 – 14,4 %

Die vorschulische Sprachförderung wurde zum 01. August 2018 aufgrund der Novellierung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG) von den Grundschulen in die Kindertageseinrichtungen verlagert. Seither werden Sprachfördermaßnahmen dort alltagsintegriert durchgeführt. Dadurch liegen uns ab diesem Zeitpunkt keine weiteren Daten zur Sprachförderung mehr vor.

**Frage 2:**

***Gibt es zur Sprachkompetenz für die deutsche Sprache in der Jahrgangsklasse 4 der Grundschulen des Landkreis Gifhorn auch Erhebungen oder Statistiken für die letzten 4 Jahre. Wie ist die Tendenz?***

**Antwort:**

Die Untersuchung der vierten Klassen im Landkreis ist eine Reihenuntersuchung zur orientierenden Kontrolle gesundheitlicher Aspekte der älteren Schulkinder wie z.B. Hören, Sehen, Gewicht, Größe, Blutdruck und Erhebung des Impfstatus.

Die sprachlichen Fähigkeiten incl. des Sprachverständnisses können nicht abschließend beurteilt werden, da die Kontrollen seit dem Jahr 2007 ohne ärztliche Beteiligung stattfinden.

**Zusatzinformation zu Sprachauffälligkeiten der Einschulungskinder:**

Die Beurteilung von Sprachauffälligkeiten wie z. B. Dysgrammatismus, Störungen der Aussprache und Oralmotorik (Stammeln, Lispeln usw.) oder Störungen im Redefluss ergaben in den letzten Jahren folgende Ergebnisse:

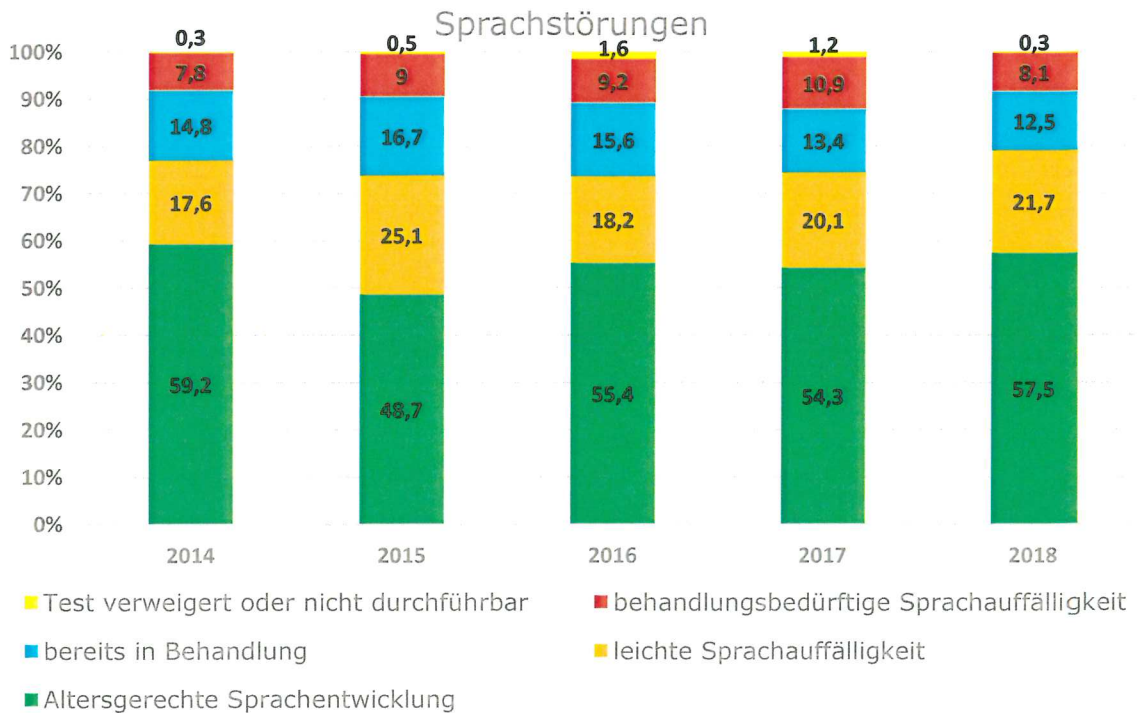


Abbildung 2: Sprachstörungen, Ergebnisse SEU Schuljahr 2017/2018 in Prozent

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Andreas Ebel